





Dienstag **01.05.2007** Start 10 Uhr, nur bei schönem Wetter **Resident Garten Eröffnung** Garten

**Marcel Dettmann Ben Klock Len Faki**

Gibt es eine schönere Art den Sommer einzuraven? Am Kampftag der Arbeiterbewegung gibt es nach sechs Vinyl-Katalognummern unser erstes Ostgut-Ton Labelsowcase zu hören – und zwar im Garten, der heute bei schönem Wetter morgens um 10 Uhr zum ersten Mal offiziell seine Pforten öffnet. Mit dabei: Marcel, Ben und Len, die bereits erprobte Dancefloor-Dusche sowie ein solidarischer freier Eintritt. Weitere outdoor-Annehmlichkeiten folgen im Sommer...



Freitag **04.05.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**

Panorama Bar **Audio Werner LIVE + DJ-SET Sammy Dee Zip**

Der Audio Werner ist ein Güter. Deshalb mögen wir ihn. Musikalisch beheimatet zwischen dem guten alten Chicagofunk und dem, was Europa danach daraus gemacht hat. Auf dem Kölner Label HarteChef, dem französischen Circus Company oder aber auch bei Perlon. Reduziert, klickend, manchmal mit selbst aufgenommnen Field Recordings, ein anderes Mal seinen Kick aus organisch und „echt“ klingender Percussion ziehend. Das wichtigste: Andreas Werner hat den Groove zwischen den Schenkeln sitzen.

Samstag **05.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain **Ozgur Can** furry music **Marcel Dettmann** o-ton/mdr **Fiedel mmm Norman Nodge**

Panorama Bar **Mike Huckaby** still music **Todd Sines** frankie

**Zander VT** memo **Prosumer** o-ton/playhouse **Cassy** perlon

Ozgur Can zählt zu Schwedens talentiertesten neueren DJs und Produzenten, der einen Spagat zwischen der Progressive- und seriösen Techno-Szene elegant meistert. Der 24jährige hat als Bedroom-Produzent begonnen, seine Tracks auf Labels wie Furry Music, Pickadoll oder Harthouse sind nicht zu minimale Technoschüber mit deepen Harmonien und sattem Bass. Inzwischen legt er auch weit über die Grenzen Stockholms auf. Das kann man natürlich auch von unseren beiden nicht-Berliner Gästen in der Panorama Bar sagen: Mike Huckaby ist ein Detroit DJ-Urgestein, Mitarbeiter in dem Plattenladen Record Time und Verfächer der Symbiose von House und Techno. Gute Musik ist gute Musik. Ob die nun von Kerry Chandler kommt oder Basic Channel. Da können wir nur beipflichten. Auch toll, dass Todd Sines heute zum ersten Mal bei uns spielt. Die Platten des in New York lebenden Designers tauchten in den letzten 15 Jahren immer recht sporadisch aber auch nachhaltig auf Labels wie Planet E, 7th City, Peacefrog oder Frankie auf, seinen DJ-Stil beschreibt er als „deep, sensual House, Broken Beat, Jazz, Funk and Techno, with Latin, Brazilian and tribal influences and an eclectic, minimal edge.“ Na denn!

Ozgur Can

Anti-Aging-Creme keinen Face Lift ersetzen und somit auch aus einem faltigen Gesicht kein glattes machen kann. Anti-Aging ist der Genuss des Placeboeffekts. Dieser leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum leibvolleren Selbstbetrug und damit auch zum persönlichen Wohlbefinden. Wenn junge Alle, wie die Schauspielerin Jessica Schwarz in ein Pflarhaus aus dem 17. Jahrhundert in ihrem Heimatdorf kaufen, dann ist das eine zeitgenössische Anti-Aging-Fat. Gleiches gilt für das Engagement vieler deutscher Schauspieler für das Berliner Schloss. Was jedem durchschnittlichen TV-Konsumenten allerdings zwischen durch dämmert, ihn in den Wahn des Anti-Agings treibt, ist, dass das Altern mit deutschen Film- und Fernsehstars weltweit zu den traurigsten Phänomenen zählen dürfte. Die Reaktion ist immer die gleiche: „Johannes Heesters ist ganz schön jung geblieben.“ Und dann die Angst: „Er wird uns alle überleben.“ Danach folgt autotomatisch der Griff zum Anti-Aging-Produkt „Creme des Lebens“. Die erschreckende Wahrheit aber bleibt, dass bekanntlich sehr wenige das Alter von Iggy Pop erreichen. Und wenn man genau hinschaut, müsste einem eigentlich auffallen, dass Knut auch ein wenig älter aussieht. Das liegt nicht nur an der fältigen Haut seines Pflegers. Jeder Anti-Aging-Typ hat andere Prioritäten, allen ist jedoch gemeinsam, dass sie sich nach Anwendung des Produktes zufriednen und auf ihre individuell definierte Art wohl fühlen möchten. Das gilt für Knut, seinen Pfleger, Iggy Pop und uns.

Auch bestürzt über das Altern? Panische Angst vor Falten? Dann auf ins Anti-Aging Zeitalter. Die Altersforschung geht davon aus, dass Menschen im Idealfall 120 Jahre alt werden können. Iggy Pop ist wohl etwas älter, feierte aber gerade seinen 60. Geburtstag, wie überliefert wurde. Die gute Nachricht ist daher: die Disco der Zukunft Zeit eine neue Form der Lebenserhaltung gibt: Frischzellenkuren, Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetika! Die Pharmaindustrie arbeitet auf Hochtoureuren. Drogen waren gestern, heute dominiert das Anti-Aging-Präparat. Aufgrund der Attraktivität der Disco-Zielgruppe werden folglich viele Unternehmen daran interessiert sein, die durch extremen Schönheitswahn und Körperkult geprägte Haltung des Anti-Aging-Zeitalters zu verstärken. Schon heute kennt der Anti-Aging-Dealer keine Sorgenfalten. Was der Anti-Aging-Sound sein wird, lässt sich noch nicht eindeutig beantworten, es sind wohl eher zarte Klangfarben, also Ethno-Beats? Heute, schon Anti-Aging-Sounds gehört? Der Wert eines Anti-Aging-Produkts geht über die eigentliche Sachleistung hinaus. Die eigentliche Wirkung muss folglich nicht in erster Linie darin liegen, tatsächlich um Jahre jünger aussehen zu lassen, sondern uns zufriednen und glücklich zu machen. Schwere wiegt die Tatsache, dass die beste

The time is out of joint  
von **Aljoscha Wesskott**  
Teil 14: **Anti-Aging: Iggy Pop, Knut und wir**



Freitag **11.05.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**

Panorama Bar  
**Popnophone LIVE The Field LIVE**  
**Peta Hetkamp** aka **Beatschubiger** **Carsten Klemann**

Wer ein Herz für Romantik hat, dürfte sich heute abend bei uns pudelwohl fühlen: mit The Field und Popnophone schickt Kompakt zwei ihrer emotionalsten Künstler ins Rennen. The Field ist der 29-jährige Stockholmer Alex Willner, der sich mit seinem aktuellen Album „From Here We Go Sublime“ zwischen früh-90er Trance-Harmonien und acid-infliziertem Technosound positioniert. Wie er selbst sagt, ist Musik für ihn ein Ventil für gebrochene Herzen. Davon kann auch der Kölner Popnophone ein Liedchen singen, wie man auf demselben tollen „White Album“ gerade nachhören kann: hier treffen Britpop/New Order Zitate auf willenslose Rave-Monster, die so melancholisch wie upliftend sind. Extasemusik (nicht nur) für Indiehörer...



Samstag **12.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht** Berghain

**Jerome Sydenham** ibadan **Len Faki** o-ton/podium **DJ Pete** hard wax

Panorama Bar – artists alive meet made to play

**Martin Buttrich** LIVE **Loco Dice** cadenza

**Jesse Rose** made to play **Miss Jools** aka **Sleeper Thief** mobilee

Ungewohnt softe Töne wird es heute im Berghain zu hören geben. Jerome Sydenham, aufgewachsen in Nigeria und seit Anfang der 80er in New York lebend, hat in den letzten 20 Jahren als DJ, Produzent und Labelbetreiber (Ibadan) dem Dancefloor die schöne Stilblüte „Pan-African Electro“ geschenkt: „Sandcastles“ und „Timbuktu“ hießen seine größten Hits, als DJ hat er mehrere New Yorker Clubinstitutionen durchlaufen und sich dabei stilistisch zwischen perkussiven Afrogetrommel und avancierter Elektronik bewegt. Wir sind mal gespannt, wie sein Remix für Len Fakis „Rainbow Delta“ ausfallen wird... In der Panorama Bar clasht heute der britische Zappelphehlip Jesse Rose auf drei Künstler der Artist Alive Agentur aufeinander, als da wären: Miss Jools sowie die beiden Shootingstars Loco Dice und Martin Buttrich. Letzterer trat im letzten Jahr aus seinem bisherigen Produzent-für-andere-Schatten hervor und veröffentlichte konsensträchtige Hymnen (auf Planet E) und Remixes (für u.a. Tracey Thorn) unter eigenem Namen, denen man weder entkommen konnte noch wollte...

Mittwoch **16.05.2007** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen Nacht**

Panorama Bar

**Marek Hemmann** LIVE **Douglas Greed** LIVE

**Marvellous Monkey Mafia** **Mathias Kaden**

Der Name des Labels bringt das Ganze ja schon treffend auf den Punkt. Und kaum eine Posse macht das seit Jahren mit so viel Witz, Charme und Kreditbilaität wie die umtriebigen Jungs und Mädchen aus Jena. Ultrasymphatisch, wie man eben nur sein kann, wenn man durch die Schule der örtlichen Alternativ-Szene geht, mit einem Wortwitz gesegnet, der einem immer wieder die Ohren schlackern lässt und musikalisch immer einen Schritt voraus (und auch daneben). Die Wighnomy Brothers sind zwar das populärste Flaggschiff, aber längst nicht alles im Programm, bei der heutigen Freude am Tanzen Nacht gibt es neben Monkey Mafia, der ein Teil der Wighnomys ist (Sören, nicht Gabör) den Jungspund Marvellous sowie Mathias Kaden zu hören, der ja eh in aller Munde ist. Ahem. Und live gibt es den ehemaligen Drum'n'Bass und jetzt-House-Produzenten Douglas Greed sowie Marek Hemmann zu hören.

Freitag **18.05.2007** Start 24 Uhr  
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony Weekender 1**

Panorama Bar

**Isolée** LIVE **Chloé Ata** **Heiko MSO** **Clemens**

Endlich gibt wieder einmal ein ganzes Wochenende mit der gesamten Frankfurter Playhouse/Klang/Ongaku Mischpoke. Den Auftakt gestalten Ata, Heiko und Clemens zusammen mit Chloé, die heute zum ersten Mal in der neuen Panorama Bar spielt. Die zarte Französin ist Resident-DJ in dem Pariser Kultlesbenladen Le Pulp und schon lange on the road. Live spielt heute Nacht Rakjo Müller alias Isolée, was uns ganz besonders freut, weil sich der Bursche ja ganz gerne bedeckt hält was die Frequenz seiner Auftritte angeht. Die schönste, zerbrechlichste Musik der Welt.

Jerome Sydenham

Tom liegt bekniff im Bett und checkt Mails. Tom schluckt Cola-Rom und wickst vor sich hin. Proteebettwäsche ist eine Scheißunterlage zum Bauen. Tom krümelt und scrollt durch die Inbox. Toms nackter Arsch glitscht wohlig in der Wäsche. Tom inhaliert und tippt: Sehr geehrter Herr Doktor, Louella! Meinem Schwanz geht es prächtig, Danke der Nachfrage! Erst gestern haben eine Reihe von Sexualpartnern Farbe, Behaarung und Standfestigkeit gelobt.); Hoffentlich, lieber Doktor, geht es Ihren Geschlechtsorganen ebenfalls prächtig und ihre geschäftliche Offerte muss ich allerdings schweren Herzens zurückweisen. Kein Bedarf an einflüßsamem Müttern, die Ihre Söhnchen ganz sanft den Finger ins Poloch stecken, bevor sie Ihnen den Saft aus der Röhre saugen, um sich die frische Zuhälter-Molke direkt ins Gesicht schießen zu lassen, während der Poolboy ihre Morchel leckt. Und ihr Angebot grenzenloser Wollust für 9,99 Euro im Monat mit 250.000 Profilen fckeller Schlampen aus meiner Umgebung, die es mal wieder so richtig besorgt bekommen wollen, klingt zwar sehr verlockend, ist aber ehrlich gesagt, eine Nummer zu groß für mich – Bei 250 Profilen für 1 Cent kämen wir sofort ins Geschäft! Aber solche Peanuts jucken den Finger ins Poloch stecken nicht, als gewiefter Unternehmer. Wenn ich Ihnen allerdings verraten würde, wie Sie 1 Cent in der Sekunde verdienen können, DA wären Sie sofort hellwach und voll bei der Sache, klarer Fall oder? Und wenn Sie es mit ihrem Geschäftsmotto „Wer nicht pariert, wird hart gefickt“, ernst meinen, dann wird Sie besonders interessieren, wie man 1 Cent pro Sekunde verdient, während man bequem im Bett liegt, Kakae futtert und sich die Eier kratzt! Unmöglich? Nicht mit meinem patentierten humanen Brutsystem für potentes Bettchießen! Nach der Unterzeichnung ihrer Franchise-Vereinbarung erhalten Sie die Brutsystemkeks bequemer per Post zugesandt, anschließend müssen Sie sich nur noch eine Woche in die Falle hauen, den Rest erledigen die emsigen Milben in Ihrer Bettwäsche; Angekockt vom Grammm Hautschuppen, das Sie täglich verlieren, und dem Liter Schweiß, den Sie nächtlich absondern, kreieren Sie ein ideales Vermehrungsklima für Hausstaubmilben. Jetzt fangen Sie an, die Brutsystemkexse zu füttern, damit die Schimmelpilzbakterien, die sich bereits am Milbenkot laben, die Krümel zum potenten Bettchiemil verdauen: Der begehrte Stoff bei Jung und Alt, als Sud angesetzt oder pur geraucht – alle Ihnen potenten Bettchiemil! Ich verbleibe mit den besten Grüßen, in der Hoffnung, dass Ihnen mein Angebot zusagt, und in froher Erwartung in Bälde Ihre Bestellung zu erhalten, hochachtungsvoll, Ihr freundschaftlich ergebener: Tom.

Tom liegt bekniff im Bett und checkt Mails. Tom schluckt Cola-Rom und wickst vor sich hin. Proteebettwäsche ist eine Scheißunterlage zum Bauen. Tom krümelt und scrollt durch die Inbox. Toms nackter Arsch glitscht wohlig in der Wäsche. Tom inhaliert und tippt: Sehr geehrter Herr Doktor, Louella! Meinem Schwanz geht es prächtig, Danke der Nachfrage! Erst gestern haben eine Reihe von Sexualpartnern Farbe, Behaarung und Standfestigkeit gelobt.); Hoffentlich, lieber Doktor, geht es Ihren Geschlechtsorganen ebenfalls prächtig und ihre geschäftliche Offerte muss ich allerdings schweren Herzens zurückweisen. Kein Bedarf an einflüßsamem Müttern, die Ihre Söhnchen ganz sanft den Finger ins Poloch stecken, bevor sie Ihnen den Saft aus der Röhre saugen, um sich die frische Zuhälter-Molke direkt ins Gesicht schießen zu lassen, während der Poolboy ihre Morchel leckt. Und ihr Angebot grenzenloser Wollust für 9,99 Euro im Monat mit 250.000 Profilen fckeller Schlampen aus meiner Umgebung, die es mal wieder so richtig besorgt bekommen wollen, klingt zwar sehr verlockend, ist aber ehrlich gesagt, eine Nummer zu groß für mich – Bei 250 Profilen für 1 Cent kämen wir sofort ins Geschäft! Aber solche Peanuts jucken den Finger ins Poloch stecken nicht, als gewiefter Unternehmer. Wenn ich Ihnen allerdings verraten würde, wie Sie 1 Cent in der Sekunde verdienen können, DA wären Sie sofort hellwach und voll bei der Sache, klarer Fall oder? Und wenn Sie es mit ihrem Geschäftsmotto „Wer nicht pariert, wird hart gefickt“, ernst meinen, dann wird Sie besonders interessieren, wie man 1 Cent pro Sekunde verdient, während man bequem im Bett liegt, Kakae futtert und sich die Eier kratzt! Unmöglich? Nicht mit meinem patentierten humanen Brutsystem für potentes Bettchießen! Nach der Unterzeichnung ihrer Franchise-Vereinbarung erhalten Sie die Brutsystemkexse bequemer per Post zugesandt, anschließend müssen Sie sich nur noch eine Woche in die Falle hauen, den Rest erledigen die emsigen Milben in Ihrer Bettwäsche; Angekockt vom Grammm Hautschuppen, das Sie täglich verlieren, und dem Liter Schweiß, den Sie nächtlich absondern, kreieren Sie ein ideales Vermehrungsklima für Hausstaubmilben. Jetzt fangen Sie an, die Brutsystemkexse zu füttern, damit die Schimmelpilzbakterien, die sich bereits am Milbenkot laben, die Krümel zum potenten Bettchiemil verdauen: Der begehrte Stoff bei Jung und Alt, als Sud angesetzt oder pur geraucht – alle Ihnen potenten Bettchiemil! Ich verbleibe mit den besten Grüßen, in der Hoffnung, dass Ihnen mein Angebot zusagt, und in froher Erwartung in Bälde Ihre Bestellung zu erhalten, hochachtungsvoll, Ihr freundschaftlich ergebener: Tom.

Jerome Sydenham

Samstag **19.05.2007** Start 24 Uhr  
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony Weekender 2**

Berghain  
**Johannes Heil** LIVE **Ricardo Villalobos** **Roman Flügel** **Heiko MSO** **Dave Vega**  
Panorama Bar

**Pete Lazonby** LIVE **My My** LIVE

**Losoul** **Nick Höppner** **Daniel Dreier** **Carsten Klemann**

Heute wird dann aus allen Kanonenrohren gerastert. Wer erzählt denn, dass Rave back sei, wo er doch nie wirklich weg war? Das Frankfurter Label-Konglomerat Playhouse/Klang und Ongaku zeigt euch heute eindrucksvoll, wo der Bertel den Most herholt. Mit dabei neben dem Allstar-Team Ricardo, Roman, Dave und Losoul auch der Technohaudegen Johannes Heil, der seine dramatischen Flächenepen inzwischen auch auf einen modernen Konsenssound eingedampft hat, ohne dabei seinen Biss zu verlieren. In der Panorama Bar spielt neben Berens Minimalboyband My My auch das alte Raveschlachttross Pete Lazonby, der 1994 mit „Sacred Cycles“ einen Evergreen der Clubkultur geschaffen hatte, und inzwischen auch auf Playhouse aktiv ist. Wer heute genau wo spielt, wirm am Ende wahrscheinlich wieder offen sein... Macht euch auf eine lange Reise gefasst...

Freitag **25.05.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht – Circo Loco Special**

Panorama Bar

**Argenis Brito** LIVE **Digitaline** LIVE **Luciano** **Tanja Vulcano** **Rhadoo**

Auch wenn der offizielle Startschuss auf erst am Montag, den 4. Juni fällt; bei der heutigen Cadenza-Nacht gibt es schon einen Ausblick auf Circo Loco, der durchgeknalltesten Party Ibizas (montagmittags im DC10). Luciano legt dort regelmäßig auf und hat als Djs den Insel-Resident Tanja Vulcano und den Rumänen Rhadoo eingeladen. Rhadoo gehört zu der umtriebigen und immer populärer werdenden Szene in Bukarest, er legt seit gut 12 Jahren auf, wurde drei Mal zum besten DJ Rumaniens gekürt und hatte Residencys in den Clubs The Office, Club A, The Mission und eben auch dem DC10. Live spielen die zwei Schweizer Digitaline, die gerade mit „Anticlockwise“ ist eine tolle Doppel-12inch auf Cadenza veröffentlicht haben, der perkussive House-Grooves sich uns noch lange in die Ohren winden werden. Im Juni soll auf „Micro Mundo“ erscheinen, eine Doppel-EP von Argenis Brito, dem venezolanischen Tausendsassa (ist u.a. der Sänger von Senior Coconut und in diversen Projekten mit Luciano, Pier Buccì oder Jay Haza verstrickt), der heute nacht ebenfalls live spielen wird. .

Samstag **26.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht** Berghain

**DJ Rolando** crossroads **Tom Clark** highgrade **Ben Klock** o-ton/klockworks

Panorama Bar

**Patrick Pulsinger** cheap **Move D** source **Margaret Dygas** underline **Dinky** horizontal

**nd\_baumecker** freundeninn **Boris** careless **Tama Sumo** ostgut booking

Das dicke Ende kommt am Schluss: Mit Rolando haben wir einen unserer besten Gast-DJs des letzten Jahres wieder eingeladen. Dessen vorige Mischung aus Detroit-Classics und perkusivem neuen Material hatte schon beim letzten Mal (ok, es war auch unser Geburtstag) für reichlich feuchte Augen und wunde Füße gesorgt. Aber auch in der Panorama Bar spielen heute eine ganz illustre Mischung an Leuten: neben der Damenriege Tama, Margaret, Dinky, ND und Boris ist das der Heidelberger Subtil-Raver Move D (tolle Platten gerade auf Philpot, Liebe \* Detail und Modern Love) mit seiner herrlich unpräzisionsen Art, House zu spielen, sowie der notorische Wiener Betzehub Patrick Pulsinger. Cheap and chic, so wie es sein soll es .

Tanja Vulcano

Viele sind gerade etwas gelangweilt vom sogenannten Minimal-Sound. Wo finden für dich gerade die spannenden Sachen, statt, wohin gehst du in der näheren Zukunft? **Ich weiß es auch nicht genau, aber ich denke, dass Musik niemanden allein gehen, sie fließt und formt sich durch neue Technologien und neue Leute. Es ist schwierig zu sagen, was als nächstes kommt, weil es ständig und in allen Musiksparten interessante Sachen zu entdecken gibt. Wir befinden uns immer noch in einem langen Prozess. Was ich zu meiner Musik sagen kann, ist, dass ich gerade viel mit Instrumenten und Vocals arbeite. Manchmal kommt der Mangel an menschlicher Note bei Minimal etwas hart rüber...**

Was sind deine Leidenschaftchen neben dem Auflegen? **Ich liebe diese Passion so intensiv, dass ich es ansonsten nur noch genieße, zuzuhause zu sein, spazieren zu gehen, Musik zu produzieren, Sachen ums Haus erledige oder einfach nur relaxe... aber immer in der Nähe meiner Kinder, mit denen ich mir eine ganz eigene Fantasiewelt aufgebaut habe.** **Stehst du deshalb auch immer so verdammt gut aus?** **Ja, ich versuch schon auf mich aufzupassen!**

Du hast ja immer recht naturverbunden geliebt. Bevor du nach Berlin gezogen bist, hast du in einem hübschen kleinen Häuschen in den Schweizer Alpen gewohnt. Brauchst du die Ruhe zwischen deinen turbulenten Wochenenden? **Ja, das brauch ich schon. Nicht mal so sehr für mich selber, sondern für meine Familie. Wir sind in einer Phase unseres Lebens, wo wir als Eltern Verantwortung zeigen müssen. Ich selbst kann mich ja fast überall anpassen und die ganze Natur ist auch schön... aber ich könnte dort auch nicht leben, wenn ich nicht soviel unterwegs wäre am Wochenende. Sonst würde ich es in der Isolation nicht aushalten. Und bezüglich meiner Musik hilft es mir schon, mich auf Ideen zu fokussieren... Alles ist Inspiration..** **Du hast auch einen Track für das Balletstück „shut up and dance! updated“ produziert, das Ende Juni im Berghain aufgeführt wird. Was hat dich dafür inspiriert?** **Im Unterschied zu meiner üblichen Herangehensweise waren die Bilder, die ich im Kopf hatte und versuchte mit der Musik umzusetzen, sehr konkret auf den Anlass und Ort ausgerichtet: Ich habe mir Menschen vorgestellt, die tanzen und sich durch den Sound bewegen. Ich hoffe, das ich dieses Bild auch den Tänzern vermitteln kann – ich hab mein bestes gegeben!**

Luciano

Luciano spielt am Freitag, den 25. Mai in der Panorama Bar

Bitte stelle dich vor  
**Hey, mein Name ist Lucien Nicolet und ich lebe mit meiner Familie in Frankreich. Zusammen mit An Reich betreibe ich das Label Cadenza Records.**

Ich habe gehört, dass du seit kurzem inmitten eines Golf Platzes wohnst. Wie lieb es sich umgeben von grünem Rasen und Polo-Shirt-tragenden Golf-Spielern? **Nun, es ist wirklich ein lustiger Ort. Sehr grün, friedlich und isoliert. Wir haben von dem Haus gehört und uns entschieden, dorthin zu ziehen, weil es in der Nähe eine gute Schule für unsere Kinder gibt. Wenn die eigenen Kinder anfangen in die Schule zu gehen, ist es ein bisschen so, als wenn man selbst auch wieder eingeschult wird: die Lehrer fragen einen eine Menge Sachen, die man lieber nicht beantworten will ... hahahaha. Und was die Polo-Shirt-Typen betrifft: manchmal frage ich mich schon, warum man soviel freie Fläche für ein paar wenige umherlaufende Menschen braucht... es könnte dein! Wie so ein großartiger Spielplatz sein! Wie auch immer: uns macht es Spaß dort herumzulaufen!**

Thilo Schneider

Luciano

Garten **Resident Garten Eröffnung** Marcel Dettmann Ben Klock Len Faki

Panorama Bar **Freitag 04.05.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized** **Audio Werner** LIVE + DJ-SET **Sammy Dee Zip**

Berghain **Samstag 05.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht** **Ozgur Can** **Marcel Dettmann** **Fiedel Norman Nodge** **Mike Huckaby** **Todd Sines** **Zander VT** **Prosumer** **Cassy**

Panorama Bar **Freitag 11.05.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama** **Popnophone** LIVE **The Field** LIVE **Peta Hetkamp** aka **Beatschubiger** **Carsten Klemann**

Berghain **Samstag 12.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht** **Jerome Sydenham** **Len Faki** **DJ Pete** **Martin Buttrich** LIVE **Loco Dice** **Jesse Rose** **Miss Jools** aka **Sleeper Thief**

Panorama Bar **Mittwoch 16.05.2007** Start 24 Uhr **Freude am Tanzen Nacht** **Marek Hemmann** LIVE **Douglas Greed** LIVE **Marvellous Monkey Mafia** **Mathias Kaden**

Panorama Bar **Freitag 18.05.2007** Start 24 Uhr  
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony Weekender 1**  
**Isolée** LIVE **Chloé** **Ata** **Heiko MSO** **Clemens**

Samstag **19.05.2007** Start 24 Uhr  
Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony Weekender 2**  
**Johannes Heil** LIVE **Ricardo Villalobos** **Roman Flügel** **Heiko MSO** **Dave Vega**  
**Pete Lazonby** LIVE **My My** LIVE  
**Losoul** **Nick Höppner** **Daniel Dreier** **Carsten Klemann**

Freitag **25.05.2007** Start 24 Uhr **Cadenza Nacht – Circo Loco Special**  
**Argenis Brito** LIVE **Digitaline** LIVE **Luciano** **Tanja Vulcano** **Rhadoo**

Berghain **Samstag 26.05.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht** **DJ Rolando** **Tom Clark** **Ben Klock** **Patrick Pulsinger** **Move D** **Margaret Dygas** **Dinky** **nd\_baumecker** **Boris** **Tama Sumo**

Artwork Flyer **unterrock**

[o]  
**BERGHAIN**  
**polo shirt club**

Zufahrt über **Am Wriezener Bahnhof** Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**